

**Sitzung des Fachausschusses „Bau und Verkehr“
des Stadtteilbeirates Gröpelingen am 27.11.2019
Protokoll**

Sitzungsort: Ortsamt West, Waller Heerstr. 99, 28219 Bremen, 3. Stock,

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

Nr. XIII/04/19

Anwesend sind:

Herr Rolf Heide	SPD	Herr Hanspeter Halle	Bd. 90/Grüne	Frau Anne H
Herr Senihad Sator	SPD	Herr André Zeiger	FDP	Herr Norbert
Herr Rolf Vogelsang	SPD	Herr Stefan Kliesch	parteilos	Frau Kristina
Herr Thorsten Schildt	Die Linke.	Frau ute Pesara-Krebs	CDU	

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss der Tagesordnung und „Themenspeicher“

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. Nr. XIII/03/19 vom 23.10.2019

**TOP 3: Sachstand Entwicklung BSAG-Depot
dazu: Herr Rudolf Blome und Herr Jürgen Steuer / BSAG**

TOP 4: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

TOP 5: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

TOP 6: Entscheidung in Bauangelegenheiten

#

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss der Tagesordnung und „Themenspeicher“

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Die Tagesordnung in der vorgeschlagenen Form wird bestätigt.

Auf den Themenspeicher gelangen:

- Sachstand Stadtteilbudget: Ausgaben- und Umsetzungsstand
- Vorstellung des Immobilienunternehmens Ostra (Erwerberin mehrerer Wohneinheiten im Stadtteil).
- Gespräche mit Nehlsen wegen Geruchsemissionen der firmeneigenen Anlagen im Stadtteilgebiet

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XIII/02/19 vom 23.10.2019

Das entsprechende Protokoll liegt noch nicht zur Genehmigung vor, die Genehmigung ist auf der kommenden Sitzung nachzuholen.

TOP 3: Sachstand Entwicklung BSAG-Depot

Herr Blome und Herr Steuer (BSAG) stellen den aktuellen Planungsstand am BSAG-Depot vor, eine Präsentation im Anhang kann aus Gründen verschiedenerlei Abstimmungsbedarfe, die eine gewisse Vorläufigkeit der dargebotenen Ergebnisse mit sich bringen, dem Protokoll diesmal nicht beigelegt werden.

Dem Bestreben der BSAG nach soll sich das Gesamtprojekt optimal in die Grundstruktur einfügen.

Aus diesem Grund konnte von einer Fällung der Baumreihe entlang der Debstedter Straße auf Seiten des Depotgeländes, wie in der Vergangenheit bereits angekündigt, nicht abgesehen werden.

Einen städtebaulichen Akzent bietet die künftige Umsteiganlage am Heerstraßenzug. Für eine Überdachung wird Sorge getragen, derzeit laufen allerdings noch Verhandlungen mit der swb, ob und ggf. in welcher Weise, eine Beleuchtung des Unterstandes sichergestellt wird.

Eine Fuß- und Radwegeverbindung im rückwärtigen Bereich zur Basdahler Straße wird hergestellt, das Gelände wird zu dieser Seite hin mit einer Einfriedung versehen, die eine vertikale Begrünung erhält (u.a. Efeu-Rankwerk) und gleichsam als natürlicher Luftfilter dient.

Für die auf dem Gelände erstehende Polizeidienststelle hat es unter der Ägide der Senatsbaurätin bereits einen Gestaltungsworkshop gegeben. Verkleidet werden soll die Außenfassade mit rotem Klinkerstein, der farblich auch die sich anschließenden Betriebs- und Werkstätten prägen wird.

Den Auflagen der Unteren Naturschutzbehörde zufolge, soll vor dem Abriss der Wagenhalle eine Schwalben- und Sperlingskolonie im Wege einer Bereitstellung von Nisthilfen umgesiedelt werden.

An der Debstedter Straße wird eine provisorische Haltestelle für die Dauer der anfallenden Umbauarbeiten eingerichtet. Der Großteil des Ersatzverkehrs stadteinwärts wird über die Louis-Krages-Str. abgewickelt.

Im Hinblick auf die unausweichlichen Absperrmaßnahmen für den Straßenverkehr sollen die Beeinträchtigungen für den Stadtteil so gering wie möglich gehalten werden. „Extremlagen“ in Gestalt von Vollsperrungen sollen sich nach dem aktuellen Planungsstand auf 13 Tage reduzieren.

Zum Bauablauf: Das Werkstattgebäude wird ab Ende Januar 2020 abgerissen, die Umsteiganlage ab Februar 2020 in Angriff genommen. Über die erwähnte provisorische Haltestelle an der Debstedter Straße wird insbesondere der Busverkehr bis August 2020 abgewickelt, da in diesem Zeitraum auf dem gesamten Depotgelände Erdraumarbeiten abgewickelt werden.

Die BSAG stellt einen laufenden Informationsfluss im Wege von Sachstandsdarstellungen während des anhaltenden Prozesses gegenüber dem Beirat sicher.

Kenntnisnahme durch den Fachausschuss.

TOP 4: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

Durchfahrten mit überhöhter Geschwindigkeit an der Gröpelinger Heerstr.:

In der Gröpelinger Heerstr. zwischen Depot und der Straße Am Fuchsberg wurden in der zurückliegenden Zeit im Bereich der Querungshilfen (Verkehrsinselfen) teilweise schwere Unfälle vermerkt.

Aufgrund dieser Gefahrenlage spricht sich der Fachausschuss einstimmig für eine Ampelschaltung aus, die per Induktionsschleife überhöhte Geschwindigkeiten (> 60 km/h) identifiziert und im Bedarfsfall eine „grüne Welle“ im Sinne einer Verkehrsentschleunigung automatisch unterbricht.

Antrag der Initiative „Kein Hochhaus im Viertel“ (Anlage):

Diesen stadtteilübergreifenden Antrag einer privaten Initiative auf Erstellung eines Hochhausleitfadens (überwiesen in den Bauausschuss auf der Beiratssitzung am 14.10.19) beschließt das Gremium nicht weiter zu verfolgen, da sich die darin ausgebreiteten Regelungsinhalte für den Stadtteil als nicht einschlägig erweisen (einstimmige Beschlussfassung).

Nachbesprechung des Sammelantrages „Stadtteilbudget in Verkehrsangelegenheiten“

Die einzelnen Positionen werden durchgesprochen, priorisiert und beschlossen und im Nachgang der Sitzung dem befassten Referat im ASV zugeleitet (Anlage: Anschreiben an das ASV).

Wanderweg In den Wischen zwischen Prinzenapfelweg Graupappelweg und Kleingartenentwicklungsplan 2025:

Für die weiteren Entwicklungen auf diesem Gebiet wird die Ladung der befassten MitarbeiterInnen Lisa Hübotter und Herrn Thomas Knode auf einer kommenden Sitzung in Aussicht genommen. Zustimmung.

Auslagen in den Supermärkten an der Gröp. Heerstr.:

Unverändert behindern ausgreifende Warenauslagen den Geh- und Radverkehr in einigen Bereichen des Heerstraßenzuges. Es wird darauf gedrungen, den Ordnungsdienst auf die Schwerpunkte aufmerksam zu machen, um nachdrückliche Ansprache (einschließl. Bußgeldandrohungen) an die Adresse der Urheber zu halten. Einstimmige Beschlussfassung.

Grasberger Straße 70 (Ecke Gröp. Heerstr.): Ausbau der Köfte-Grillstation:

Auf Anfrage wird mitgeteilt, dass für die Erweiterung um Sitzgelegenheiten auf dem fraglichen Gelände eine Baugenehmigung erteilt wurde. Der Beirat hatte sein zustimmendes Votum zu dem Vorhaben durch seine Sprecherin im Juli 2019 erteilt, da sich zu diesem Zeitpunkt der FA „Bau“ noch nicht konstituiert hatte.

Wege Oslebshauer Park:

Die Schotterwege im Parkgelände (insbesondere neuerer Teil) bedürfen teilweise einer Nachbesserung. Eine Mitteilung an Frau Piening/UBB wird zugesagt.

Schulzufahrt OS im Park:

Es wird auf eine „Stolperfallen“ in Gestalt eines querliegenden Eisenrohres im Eingangsbereich der Schule hingewiesen. Kenntnisnahme.

Öffnung DB-Tunnel Mählandsweg:

Der nunmehr verbindliche Eröffnungstermin soll bei der DB Liegenschaften erfragt werden. Zustimmung.

TOP 5: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

- Es wird auf die sog „Abrissfeier“ am BSAG-Depot am 11.01.2020 hingewiesen, die den Auftakt zu den großangelegten Umbauten auf dem Depotgelände bilden. Kenntnisnahme.
- Eine Nachjustierung der Beleuchtungskörper in der Straße An der Finkenau wird angeregt. Das ASV wird in der Angelegenheit unterrichtet. Kenntnisnahme.
- Liegnitzstraße (vor dem Haus Nr. 49): Aufhebung eines persönlichen Behindertenparkplatzes. Kenntnisnahme.

Vorsitz/Protokoll:

FA-Sprecher:

Ingo Wilhelms

Rolf Vogelsang